

# Dankbarkeit



Was ist Dankbarkeit?

Was ist Dankbarkeit?

Dankbarkeit zeigt sich  
in einer intrinsisch-motivierten Hingabe  
und in einer inneren Verpflichtung  
gegenüber dem Wohltäter.



Dankbarkeit ist etwas Vernünftiges



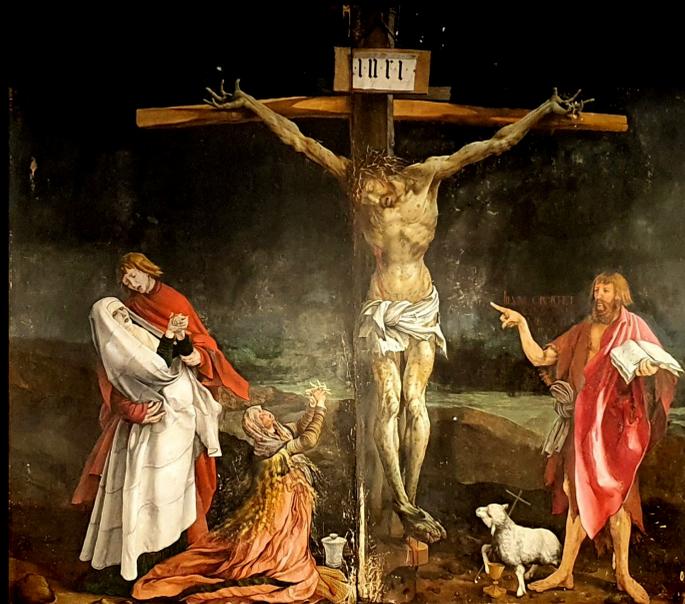
*Ich ermahne euch nun, Brüder,  
durch die Erbarmungen Gottes,  
eure Leiber darzustellen  
als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer,  
was euer vernünftiger Gottesdienst ist.*

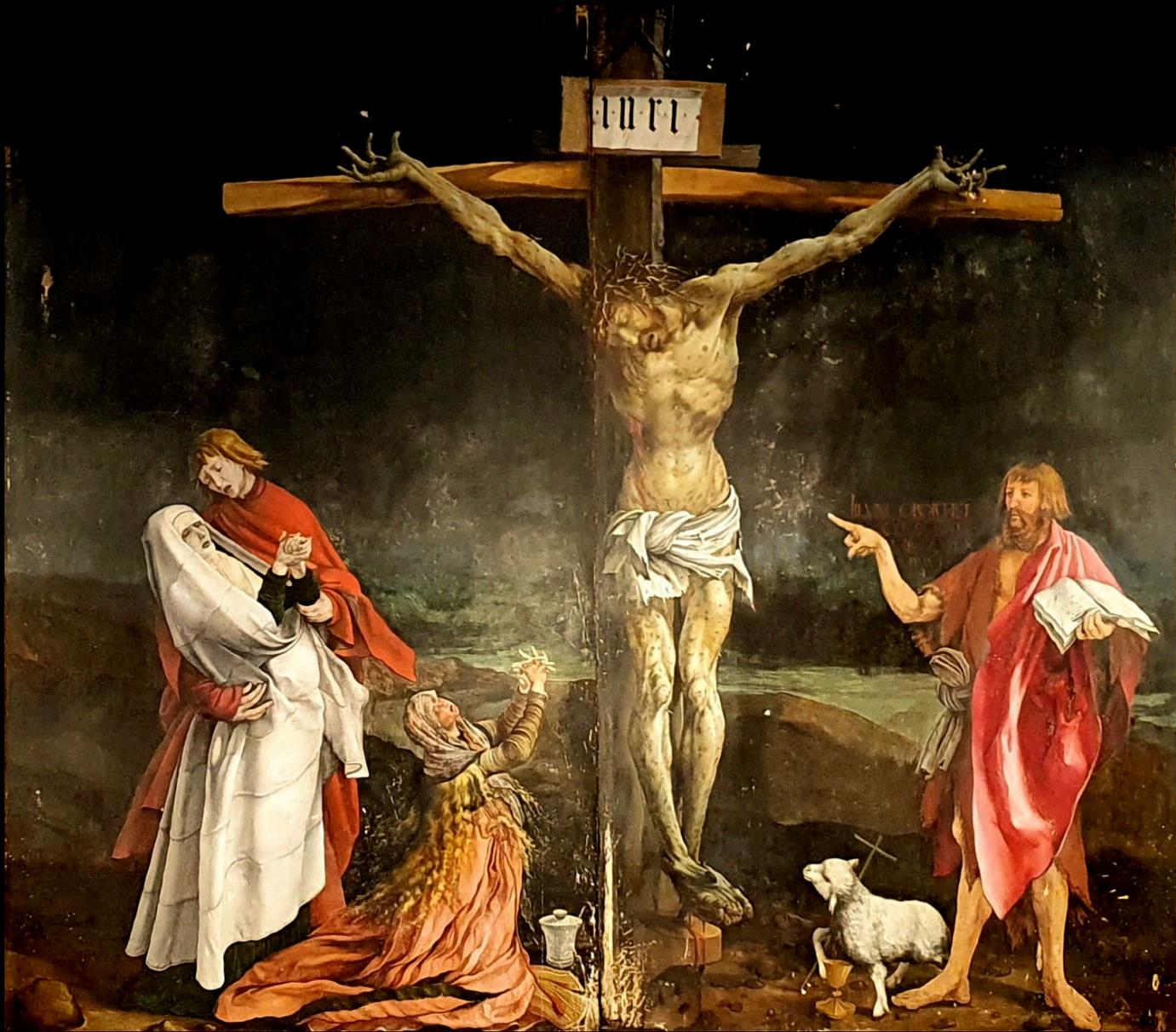
*(Römer 12,1)*

*Ich ermahne euch nun, Brüder,  
durch die Erbarmungen Gottes,  
eure Leiber darzustellen  
als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer,  
was euer vernünftiger Gottesdienst ist.*

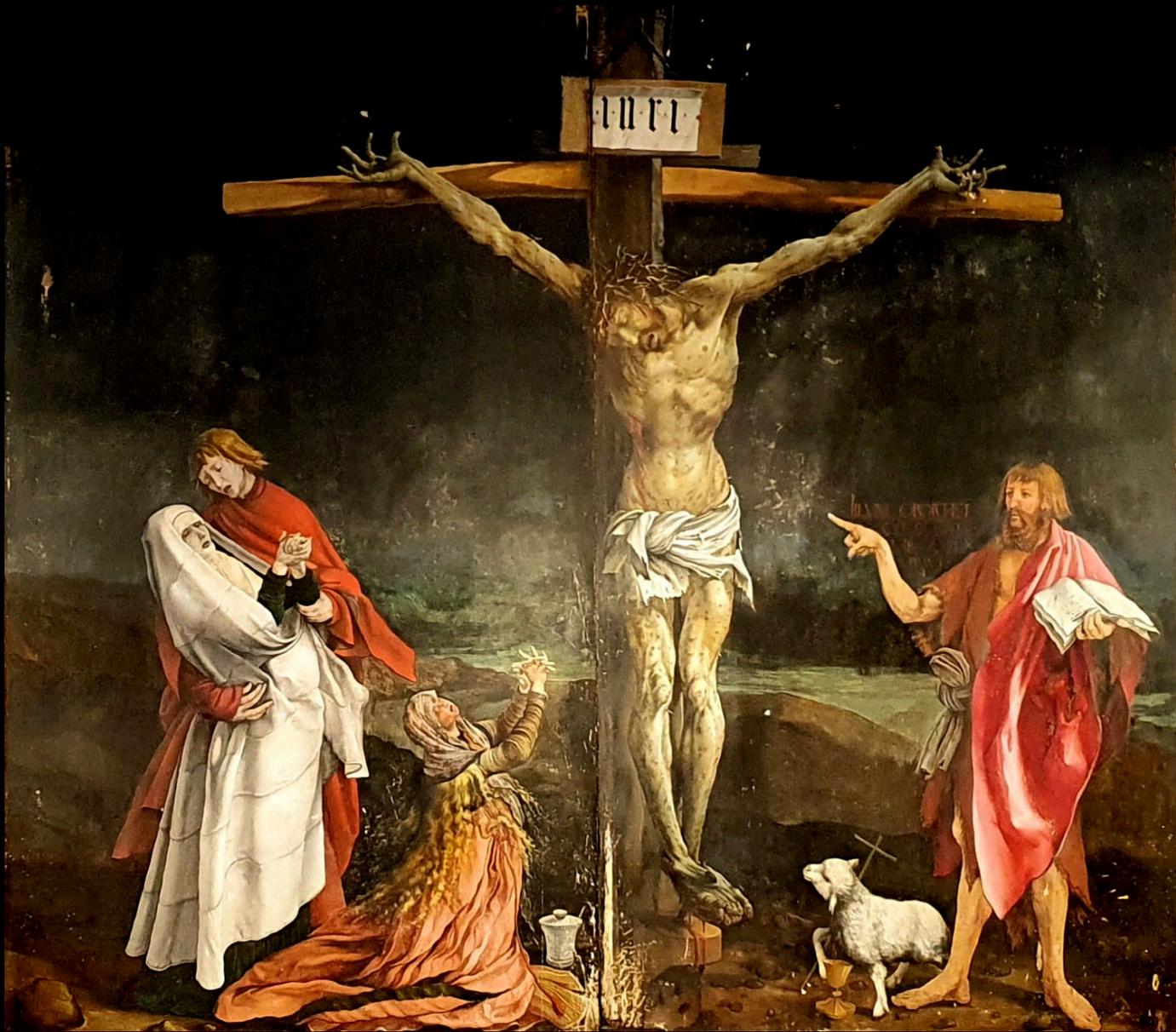
*(Römer 12,1)*

*Ich ermahne euch nun, Brüder,  
durch die Erbarmungen Gottes,  
eure Leiber darzustellen  
als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer,  
was euer vernünftiger Gottesdienst ist.  
(Römer 12,1)*

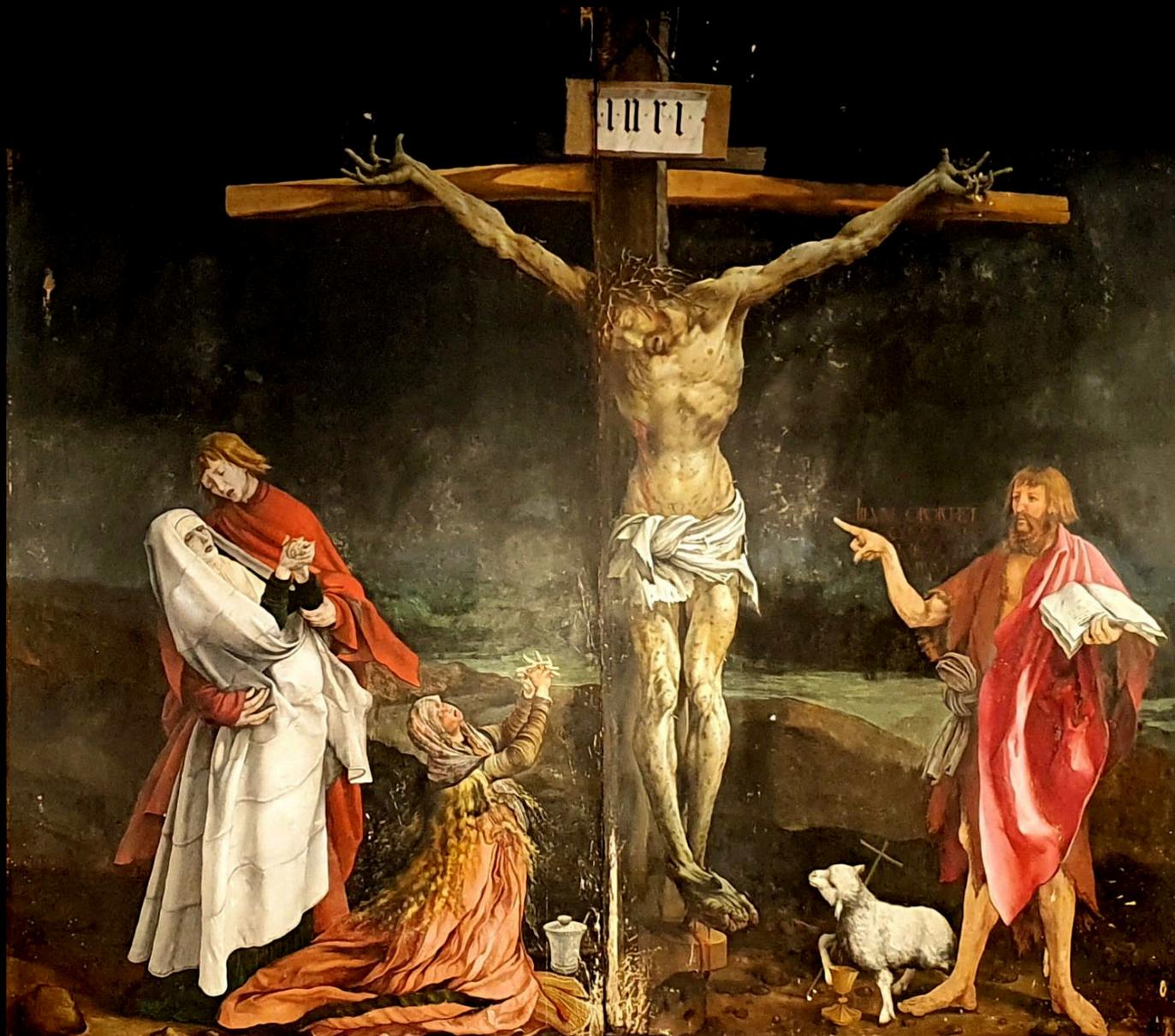




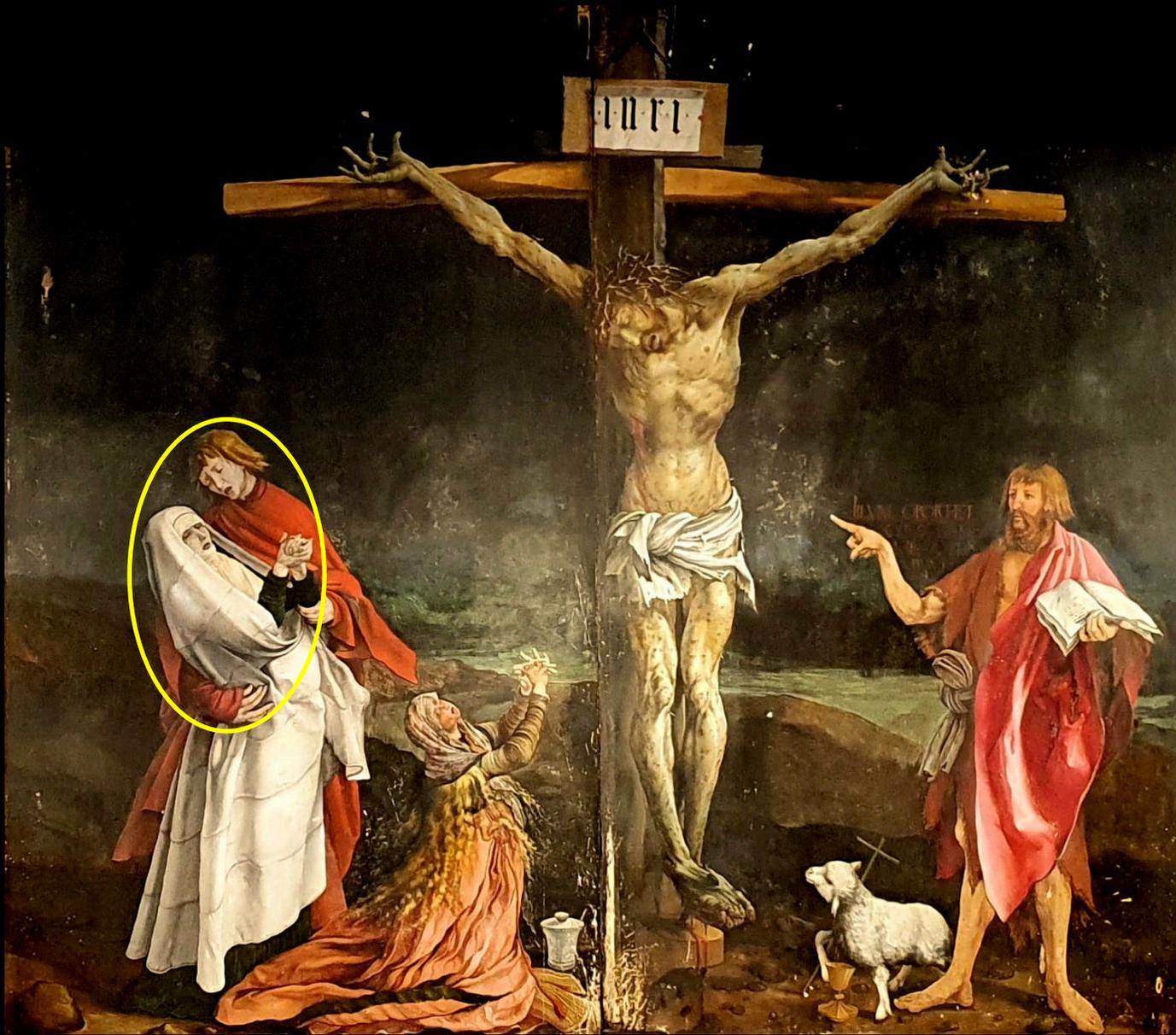
Isenheim Altar (1512-1516) – Antoniter-Orden



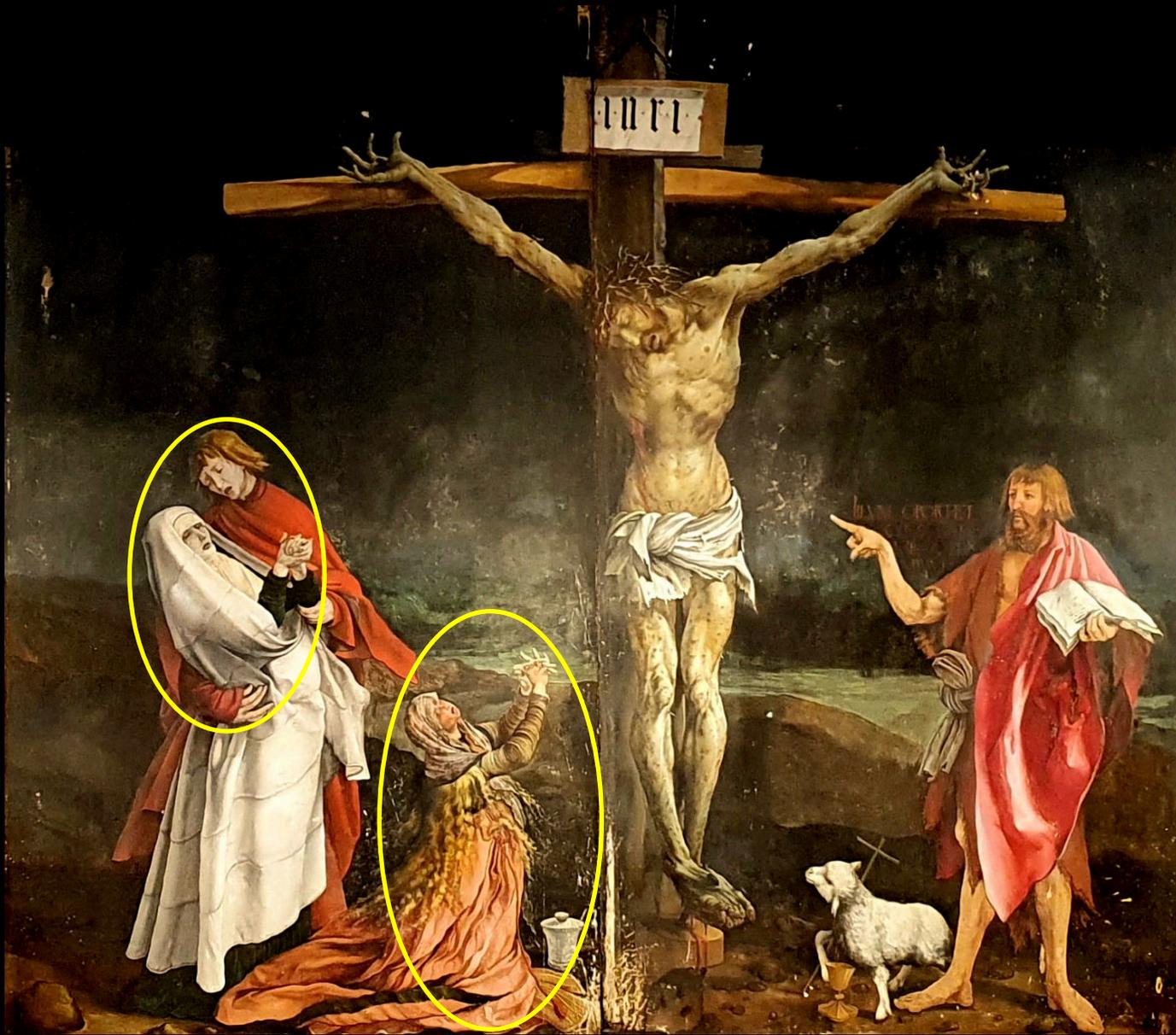
Isenheimer Altar (1512-1516) – Bildung



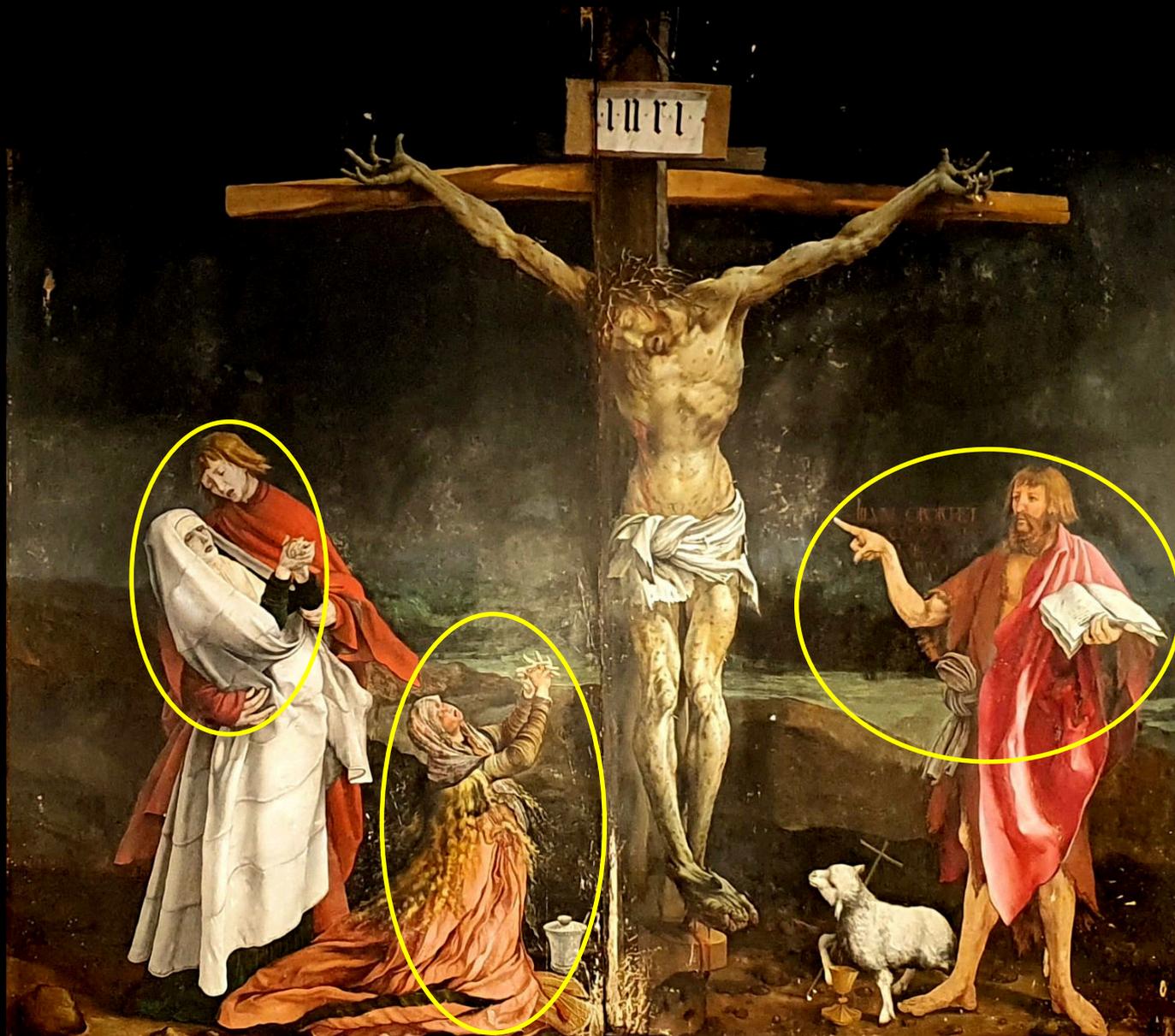
Isenheimer Altar (1512-1516) – **Bildung**



Isenheimer Altar (1512-1516) – **Bildung**



Isenheimer Altar (1512-1516) – **Bildung**



Isenheimer Altar (1512-1516) – **Bildung**



Johannes der Täufer



(Mt 27,50-53: auferw. ?)

Johannes der Täufer

*Matthäus 27,50-53:*

*Jesus aber schrie wieder mit lauter Stimme  
und gab den Geist auf.*

*Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss  
in zwei Stücke, von oben bis unten;  
und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen,  
und die Gräfte taten sich auf,  
und viele Leiber der entschlafenen Heiligen  
wurden auferweckt;  
und sie gingen nach seiner Auferweckung  
aus den Gräften und gingen in die heilige Stadt  
und erschienen vielen.*

*Matthäus 27,50-53:*

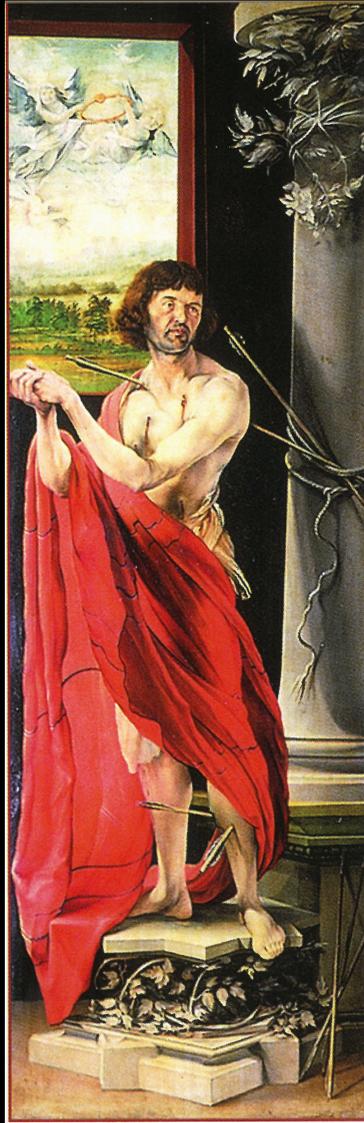
*Jesus aber schrie wieder mit lauter Stimme  
und gab den Geist auf.*

*Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss  
in zwei Stücke, von oben bis unten;  
und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen,  
und die Gräfte taten sich auf,  
und viele Leiber der entschlafenen Heiligen  
wurden auferweckt;  
und sie gingen nach seiner Auferweckung  
aus den Gräften und gingen in die heilige Stadt  
und erschienen vielen.*



(Mt 27,50-53: auferw. ?)

Johannes der Täufer



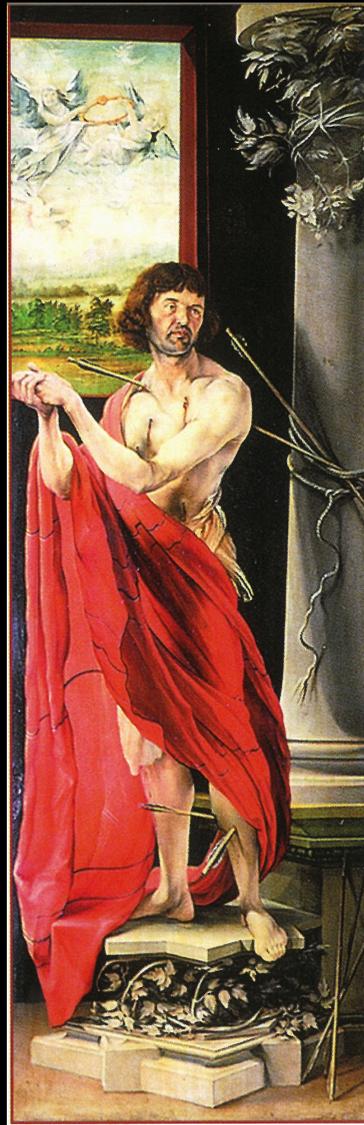
Märtyrer  
Sebastianus



(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer



Eremiten Antonius und  
Paulus von Theben



Märtyrer  
Sebastianus



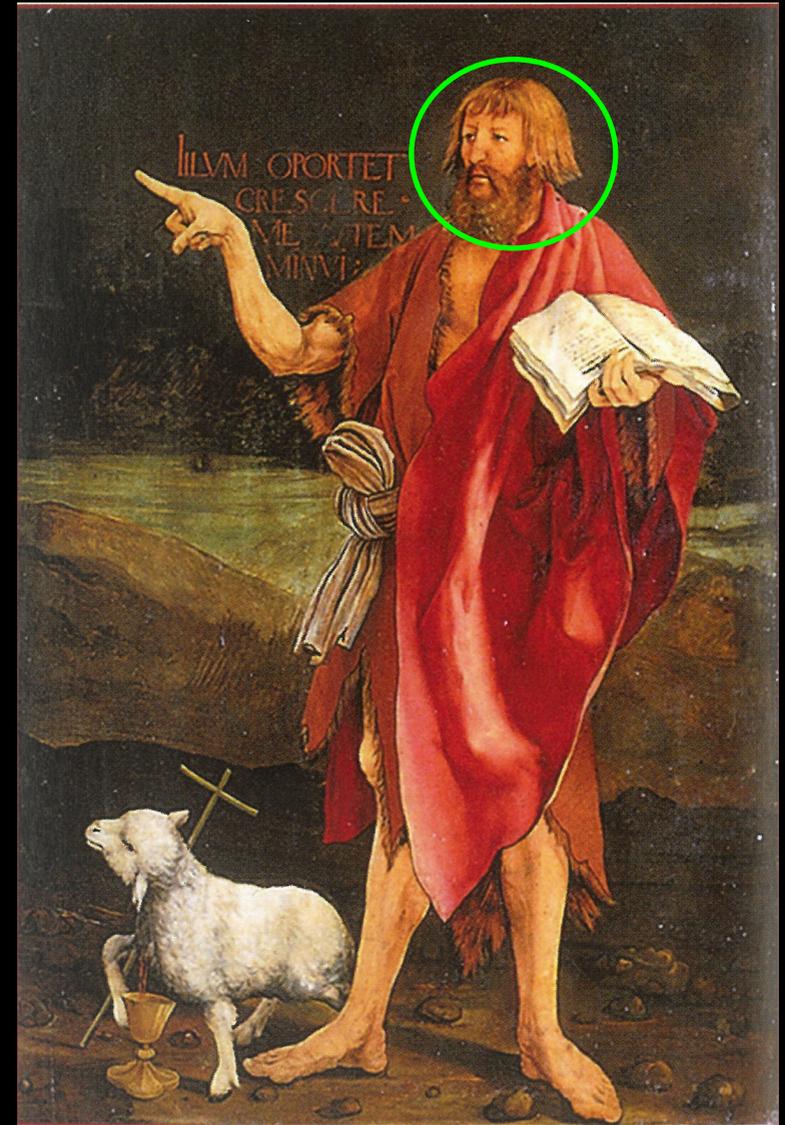
(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer



Eremiten Antonius und  
Paulus von Theben



Märtyrer  
Sebastianus



(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer

# Selbstbildnisse des Malers?



Eremiten Antonius und  
Paulus von Theben



Märtyrer  
Sebastianus



(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer

Selbstbildnis des Malers?

Matthias Grünewald (1455-1528)  
bzw. Mathis Gothart Nithart  
(MGN)

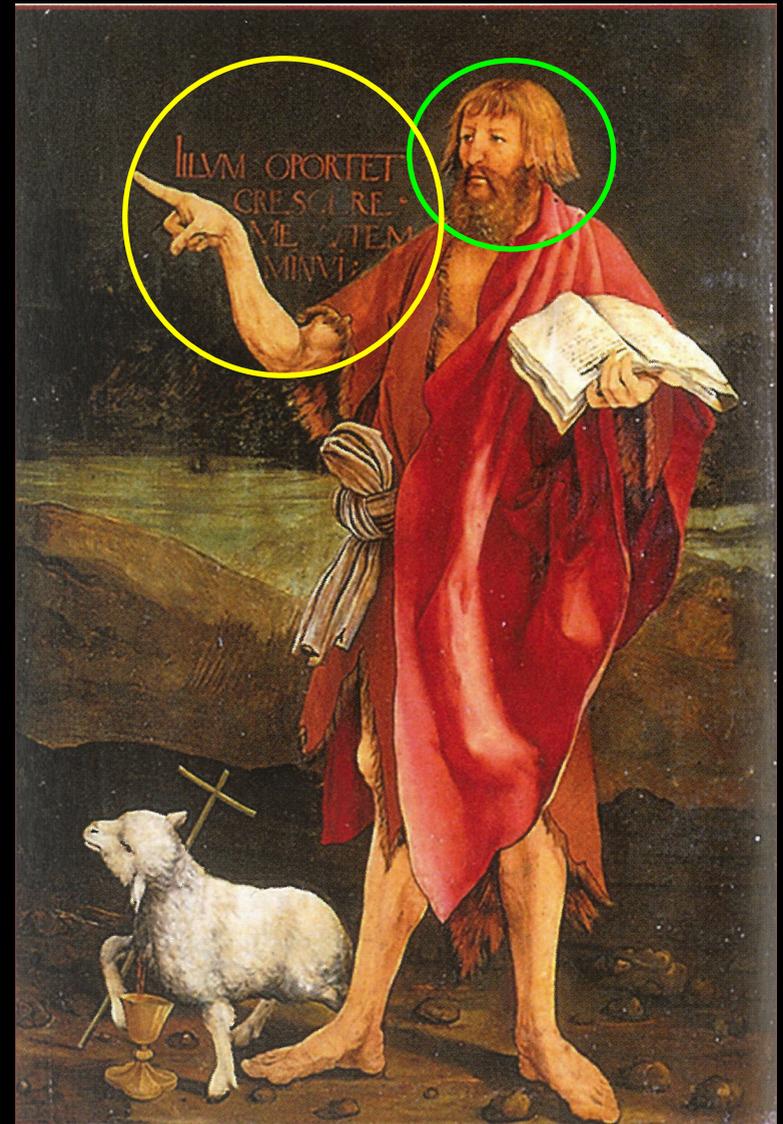


(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer

Selbstbildnis des Malers?

Matthias Grünewald (1455-1528)  
bzw. Mathis Gothart Nithart  
(MGN)

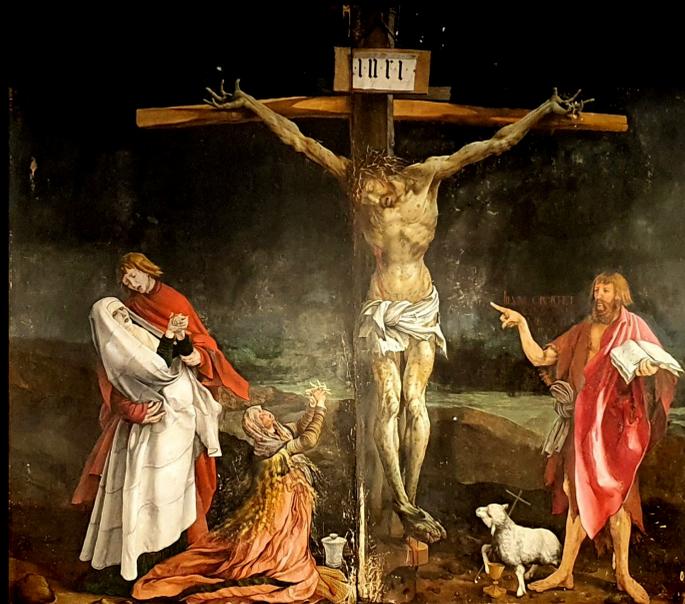
*Er muss wachsen,  
ich aber abnehmen.  
(Johannes 3,30)*

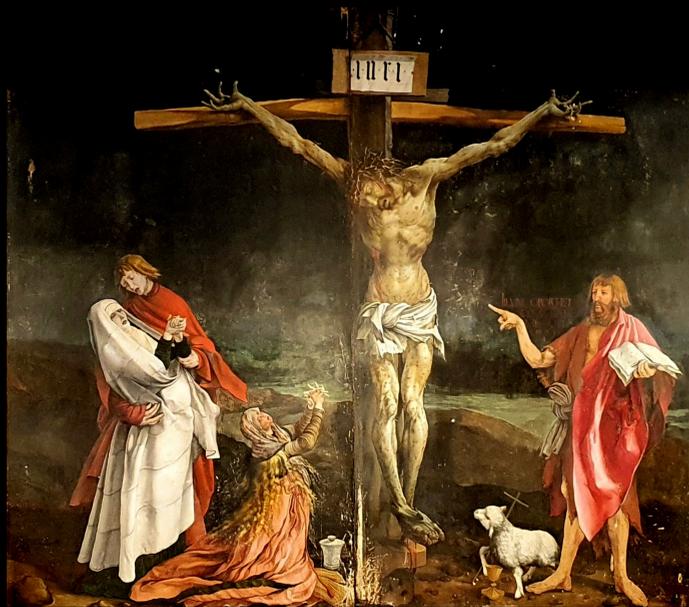


(Mt 27,50-53: auferw. ?)  
Johannes der Täufer

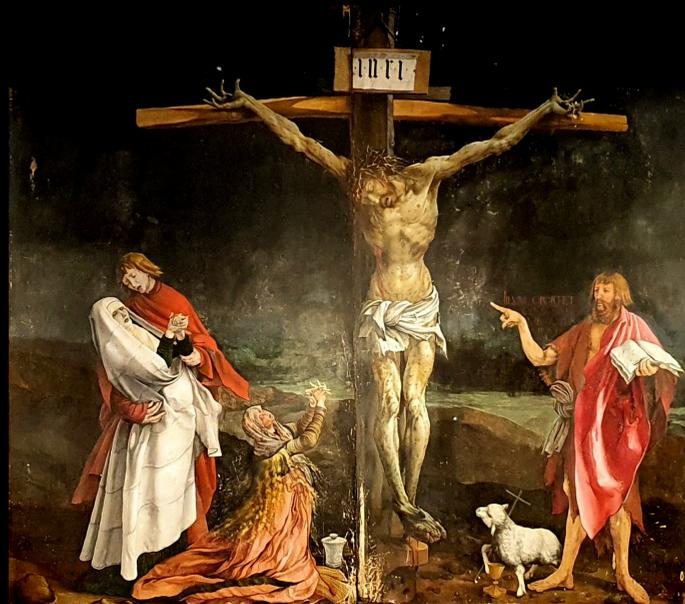


*Ich ermahne euch nun, Brüder,  
durch die Erbarmungen Gottes,  
eure Leiber darzustellen  
als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer,  
was euer vernünftiger Gottesdienst ist.  
(Römer 12,1)*





*O unverständige Galater!*  
*Wer hat euch bezaubert,*  
*denen Jesus Christus*  
*als gekreuzigt*  
*vor Augen gemalt wurde?*  
*(Galater 3,1)*





Die **Vernunft der Dankbarkeit**  
wird in der Kirchengeschichte  
immer wieder neu entdeckt und gefeiert.

Die **Vernunft der Dankbarkeit**  
wird in der Kirchengeschichte  
immer wieder neu entdeckt und gefeiert.

Zwei Beispiele:

Mönch Bernhard von Clairvaux (1090-1153)

Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700-1760)



# Bernhard von Clairvaux (1090-1153)



# Bernhard von Clairvaux (1090-1153)



«Als Gott sein edles Geschöpf, den Menschen, wiedergewinnen wollte, sagte er zu sich selbst:

"Zwinge ich ihn gegen seinen Willen,  
so habe ich einen Esel, keinen Menschen."

"Zwinge ich ihn gegen seinen Willen,  
so habe ich einen Esel, keinen Menschen."



"... Damit er freiwillig kommt,  
will ich ihm Schrecken einjagen. ..."

"... Damit er freiwillig kommt,  
will ich ihm Schrecken einjagen. ..."



"... Damit er freiwillig kommt,  
will ich ihm Schrecken einjagen. ..."



Aber der Mensch liess sich davon nicht beeindruckten.

Da sagte Gott: ... "Ich will ihm das versprechen,  
was ihm am ersehentlichsten erscheint."

Da sagte Gott: ... "Ich will ihm das versprechen,  
was ihm am ersehlichsten erscheint."



Als Gott sah, dass auch das nichts half, sagte er sich:

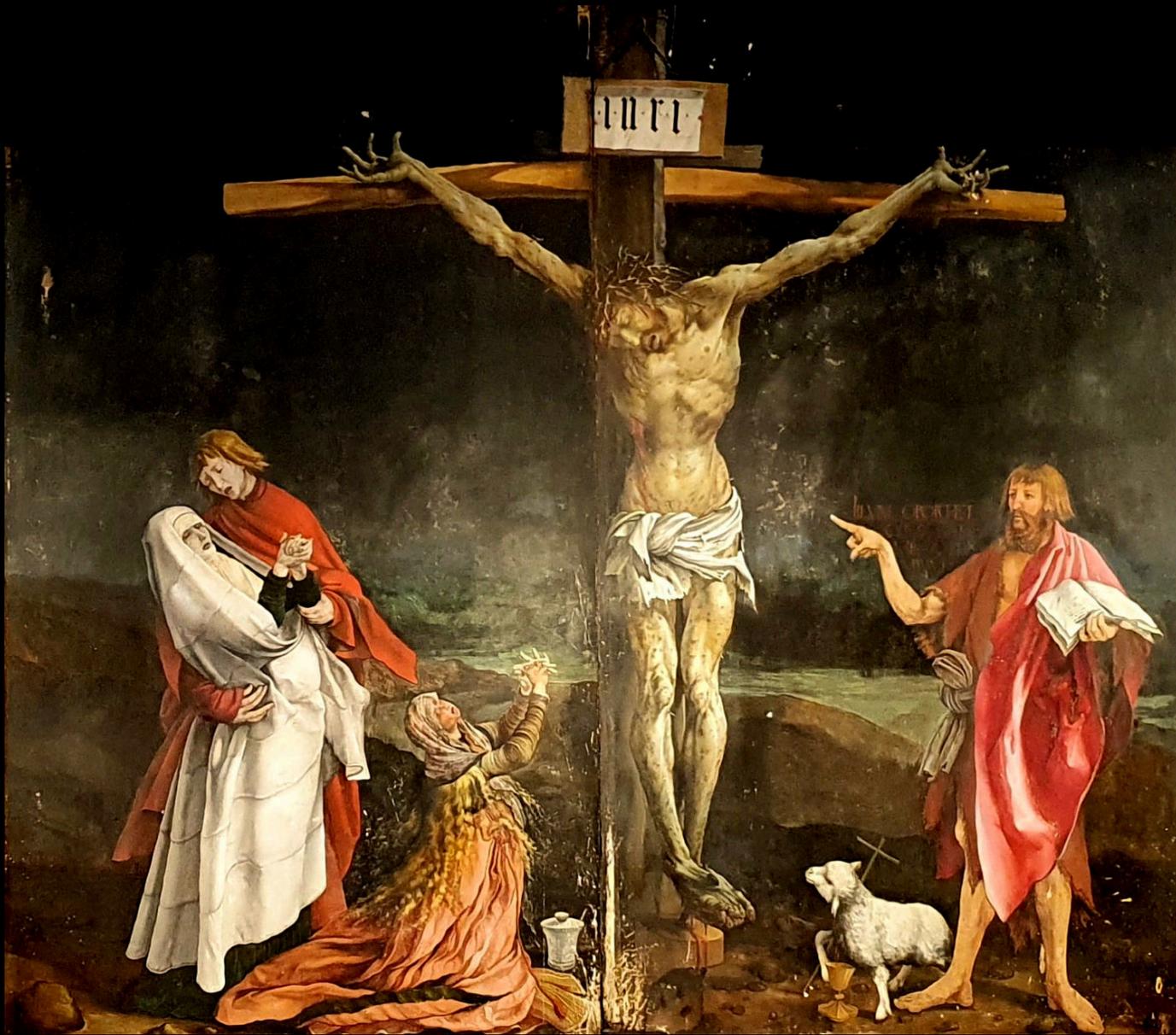
Als Gott sah, dass auch das nichts half, sagte er sich:  
"Jetzt bleibt noch eines übrig. Im Menschen wohnen  
nicht nur die Angst und die Begierde,  
sondern auch die **Liebe**, und nichts zieht ihn stärker."

Als Gott sah, dass auch das nichts half, sagte er sich:  
"Jetzt bleibt noch eines übrig. Im Menschen wohnen  
nicht nur die Angst und die Begierde,  
sondern auch die **Liebe**, und nichts zieht ihn stärker."

So ging Gott ins Fleisch ein.

Er erwies sich als derart liebenswürdig,  
dass er uns jene grösste Art der **Liebe** erwies,  
die von niemandem übertroffen werden kann:  
die **Liebe**, seine Seele für uns hinzugeben.»

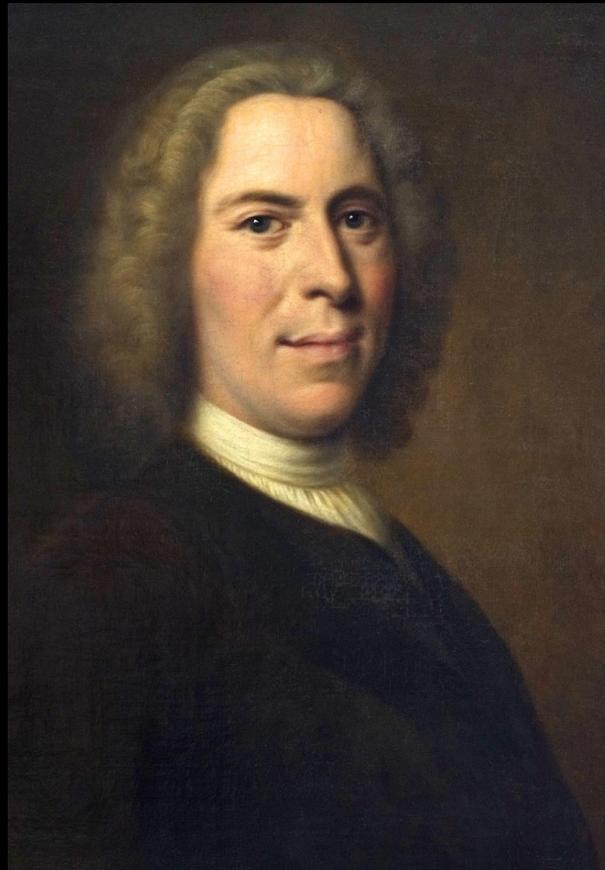
(Bernhard von Clairvaux, Div. 2-3)



Isenheimer Altar (1512-1516) – **Bildung**



# Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700-1760)



Der junge Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf  
betrachtete am 22. Mai 1719  
ein Ecce-homo-Gemälde von Domenico Fetti  
mit der Bild-Unterschrift:

"Das tat ich für dich; was tust du für mich?"

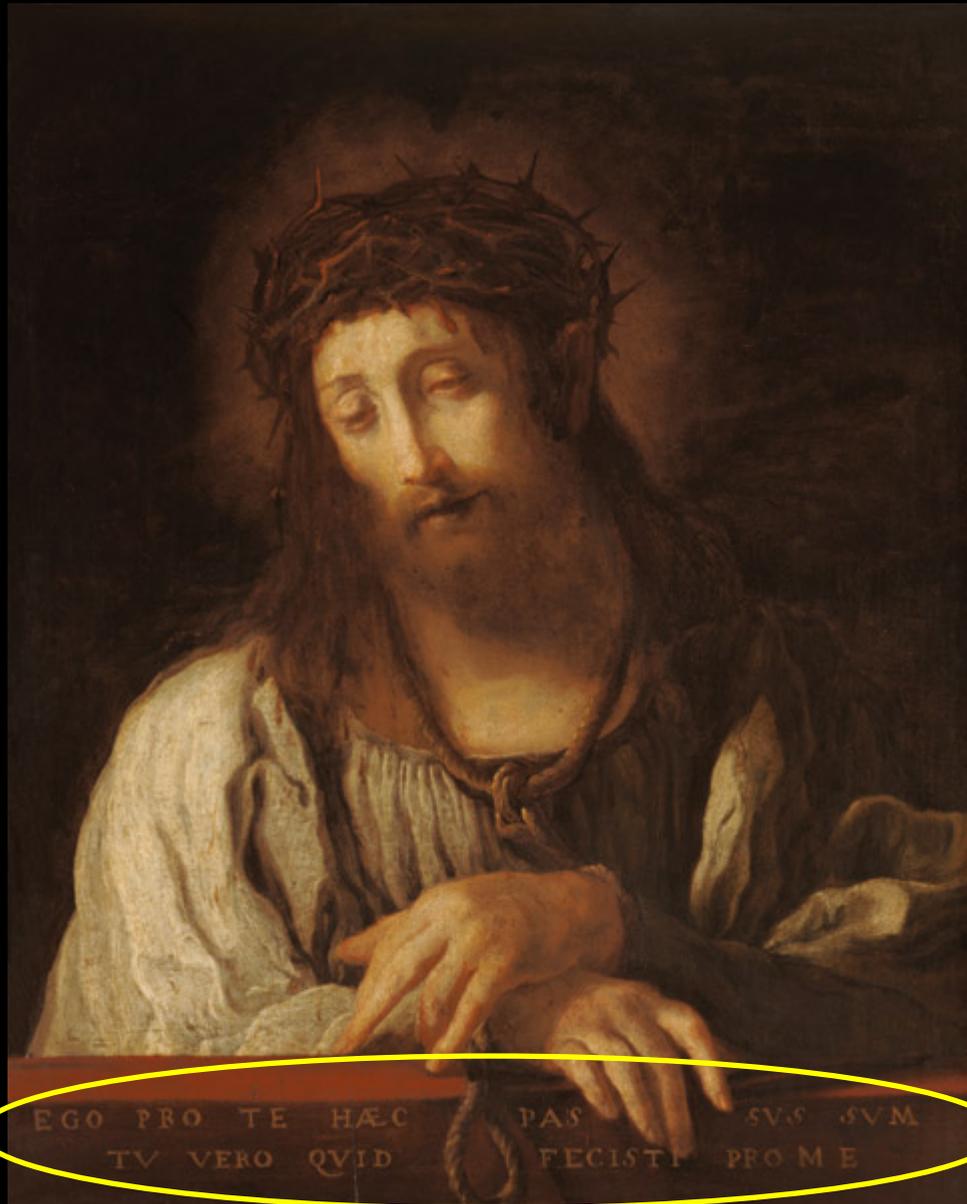
Der junge Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf  
betrachtete am 22. Mai 1719  
ein Ecce-homo-Gemälde von Domenico Fetti  
mit der Bild-Unterschrift:

"Das tat ich für dich; was tust du für mich?"





Domenico Fetti (oder: Feti; ca. 1588-1623) – Bildung



Domenico Fetti (oder: Feti; ca. 1588-1623) – **Bildung**

Der junge Graf antwortete mit Dankbarkeit:  
Er weihte sein Leben dem,  
der alles für ihn geopfert hat: Jesus Christus.

Der junge Graf antwortete mit Dankbarkeit:  
Er weihte sein Leben dem,  
der alles für ihn geopfert hat: Jesus Christus.

So wurde er zum Gründer  
der Herrnhuter Brüdergemeine  
und zum Erfinder der Herrnhuter Losungen.



# Dankbarkeit ist ein Segensfluss



Dankbarkeit ist ein Segensfluss

# Dankbarkeit ist ein Segensfluss

*Wir lieben,  
weil er uns zuerst geliebt hat.  
(1. Johannes 4,19)*

# Dankbarkeit ist ein Segensfluss

*Wir lieben,  
weil er uns zuerst geliebt hat.  
(1. Johannes 4,19)*

*Und wandelt in Liebe,  
wie auch der Christus euch geliebt  
und sich selbst für uns hingegeben hat  
als Gabe und Schlachtopfer,  
Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.  
(Epheser 5,2)*

*Hieran haben wir die Liebe erkannt,  
dass er für uns sein Leben hingegeben hat;  
auch wir sind schuldig,  
für die Brüder das Leben hinzugeben.  
(1. Johannes 3,16)*

*Hieran haben wir die Liebe erkannt,  
dass er für uns sein Leben hingegeben hat;  
auch wir sind schuldig,  
für die Brüder das Leben hinzugeben.  
(1. Johannes 3,16)*

*Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat,  
sind auch wir schuldig, einander zu lieben.  
(1. Johannes 4,11)*



Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

*und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*(Matthäus 6,12)*

Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

*und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
(Matthäus 6,12)*

*Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt,  
so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben;  
wenn ihr aber den Menschen ihre Vergehungen nicht  
vergebt, so wird euer Vater auch eure Vergehungen  
nicht vergeben.  
(Matthäus 6,14-15)*

Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

*und achtet darauf,*

*dass nicht jemand **an der Gnade Gottes Mangel leide,***

*dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse*

*und euch zur Last werde*

*und durch sie viele verunreinigt werden,*

*(Hebräer 12,15)*

Wer dankbar ist, lässt Vergebung weiterfließen:

*und achtet darauf,*

*dass nicht jemand **an der Gnade Gottes Mangel leide,***

*dass nicht **irgendeine Wurzel der Bitterkeit** aufsprosse*

*und euch zur Last werde*

*und durch sie viele verunreinigt werden,*

*(Hebräer 12,15)*



Wer dankbar ist, lässt Gottes Geist weiterfließen:

Wer dankbar ist, lässt Gottes Geist weiterfließen:

*Freut euch allezeit!*

*Betet unablässig!*

*Sagt in allem Dank,*

*denn dies ist der Wille Gottes*

*in Christus Jesus für euch.*

***Den Geist löscht nicht aus!***

*Weissagungen verachtet nicht,*

*prüft aber alles, das Gute haltet fest!*

*Von aller Art des Bösen haltet euch fern!*

*(1. Thessalonicher 5,16-22)*

Wer dankbar ist, lässt Gottes Geist weiterfließen:

*Freut euch allezeit!*

*Betet unablässig!*

*Sagt in allem Dank,*

*denn dies ist der Wille Gottes*

*in Christus Jesus für euch.*

*Den Geist löscht nicht aus!*

*Weissagungen verachtet nicht,*

*prüft aber alles, das Gute haltet fest!*

*Von aller Art des Bösen haltet euch fern!*

*(1. Thessalonicher 5,16-22)*



# Dankbarkeit ist ein Segensfluss



Lass es fließen!





Wer dankbar ist, lebt aus der Gnade:

Wer dankbar ist, lebt aus der Gnade:

Hebräer 12,28 – Elberfelder: *Deshalb lasst uns,  
da wir ein unerschütterliches Reich empfangen,  
dankbar sein (ἔχωμεν χάριν),  
wodurch wir Gott wohlgefällig dienen  
mit Scheu und Furcht.*

**Wer dankbar ist, lebt aus der Gnade:**

**Hebräer 12,28 – Elberfelder:** *Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein (ἔχωμεν χάριν), wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht.*

**Hebräer 12,28 – Schlachter 2000:** *Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns die Gnade festhalten (ἔχωμεν χάριν), durch die wir Gott auf wohlgefällige Weise dienen können mit Scheu und Ehrfurcht!*

